

Masterstudium mit Diabetes-Know-how

Hochschule bereitet auf gemeindeorientierten Einsatz und Pflegeberatung vor

DRESDEN. Jeweils im Sommersemester beginnt an der Evangelischen Hochschule Dresden der berufsbegleitende Masterstudiengang Pflege mit dem Schwerpunkt „Community Health Nursing“. Integriert ist der Weiterbildungsabschluss DDG Diabetes-Pflegefachkraft (Langzeit).

Community Health Nursing lässt sich mit Stadtteil-/Gemeindegesundheitspflege übersetzen. Es beschreibt das mögliche Arbeitsfeld für die Absolventen des Dresdner Pflege-Masterstudiengangs. In einer Regelstudienzeit von fünf Semestern vermittelt die Evan-

gelische Hochschule Dresden (ehs) das wissenschaftliche Know-how sowie die praktischen Fertigkeiten, wie sie für die Begleitung und das Krankheitsmanagement von Menschen mit chronischen Erkrankungen im häuslichen Umfeld benötigt werden. Die Absolventen sollen Verantwortung für hochkomplexe Patientenbedarfe sowie gruppenbezogene Interventionen übernehmen können.

Einstiegsvoraussetzung ist ein Bachelor- oder Diplom-Abschluss im Bereich Pflege. Für die erweiterte Pflegepraxis werden die drei Handlungsfelder Diabetesversorgung, psychische Gesundheit sowie Schmerz-

management behandelt. Neben dem Weiterbildungsabschluss DDG Diabetes-Pflegefachkraft (Langzeit) sind in den Studiengang das Zertifikat der Deutschen Schmerzgesellschaft für pflegerische Schmerzexperten und das Zertifikat „Evidence-based Nursing Grundkurs“ des Deutschen Forums EbM integriert. Eine Zertifizierung als

»Jetzt für einen Platz bewerben«

Pflegeberater(in) nach den Richtlinien des GKV-Spitzenverbandes ist prinzipiell möglich.

Im Modul Diabetesmanagement erwerben die Studierenden Kompetenzen, um den Gesundheitszustand von Patienten zu ermitteln und die Versorgung zu planen. Es geht um das Erstellen, Umsetzen und die Evaluation individueller Risikoprofile, das Verbessern der Selbstmanagementfähigkeiten von Patienten sowie um das richtige Handeln in Notfällen. Dafür werden Simulationen und Kasuistiken genutzt. Präventive Ansätze, Angehörigenberatung, Diabetestechnologien und die

Gesprächführung in der Pflegeberatung sind Studienstoff.

Die ehs bietet 25 Studienplätze. Bewerbungsschluss ist jährlich der 1. Dezember. Ein Fünftel des Studiums findet online statt. Studiengebühren fallen nicht an. Studiengangsleiter Professor Dr. Thomas Fischer erklärt in einem kurzen Video auf der ehs-Webseite Details des Angebots und die beruflichen Möglichkeiten, etwa in kommunalen Einrichtungen, Pflegeberatung oder im öffentlichen Gesundheitsdienst. REI



bit.ly/ehs-pflege